



Argentinien, Chile MietwagenrundreisePanamericana del Sur

Selbstfahrerreise von Puerto Montt bis Punta Arenas



Reisebeschreibung

Die Tour führt Sie über die zwei legendären Strassen Carretera Austral in Chile und Ruta 40 in Argentinien vom nördlichen ins südliche Patagonien. Seen, Andengipfel, Gletscher, Fjorde, Wasserfälle und Wälder wechseln sich ab mit der unendlichen Weite der patagonischen Pampa. Die 17 Nationalparks entlang der Route erstrecken sich von Puerto Montt bis hinunter nach Punta Arenas. Die Ruta de los Parques ist landschaftlich nicht nur eine der reizvollsten Strecken der Welt, sondern hat auch dazu beigetragen, mehr als 60 lokale Gemeinden durch naturschutzorientierten Tourismus wiederzubeleben.

Reisetyp: Mietwagen

Dauer: 24 Tage

Teilnehmer: ab 2 Personen

Reisestationen: 13

Ihr Link zur Reise mit allen verfügbaren Terminen:

<https://www.aventoura.de/reisen/panamericana-del-sur#termine>

Ihr Reiseberater

Stefanie Wachter

s.wachter@aventoura.de

+49 (0)761 / 21 16 99-3



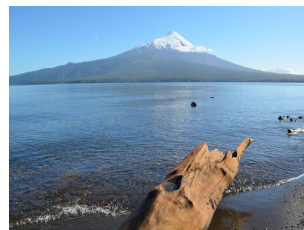
Reiseverlauf

1. Tag | Ankunft in Puerto Montt

Annahme des Mietwagens am Flughafen von Puerto Montt und Fahrt nach Puerto Varas. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit um das 1854 von deutschen Einwanderern gegründete Städtchen mit seinen netten Gassen, gemütlichen Cafés und bunten Geschäften zu erkunden. Genießen Sie den einzigartigen Blick von der Seepromenade über den Lago Llanquihue und auf den Bilderbuchvulkan Osorno. Übernachtung im Hotel Cabaña del Lago

Unterkunft: Puerto Varas

Mietwagen: ca. 22 km/ 30 min



2. Tag | Erkundungen rund um den Osorno

Unser Tipp: Der nah gelegene Nationalpark Vicente Perez Rosales lädt zur Erkundung seiner Naturschönheiten ein. Das auch als Chilenische Schweiz bezeichnete Gebiet beinhaltet den Lago Todos Los Santos (Allerheiligensee), den Fluss Petrohue mit seinem Wasserfall und den Vulkan Osorno, mit dem Auto befahrbar bis 1250 Meter Höhe. Mehrere Wanderwege sowie ein Sessellift stehen zur Verfügung. Aktivitäten: Veranstalter vor Ort bieten Rafting, Reiten, Angeln und Fahrräder zum Mieten an. Übernachtung im Hotel Cabaña del Lago

Unterkunft: Puerto Varas

Verpflegung: Frühstück



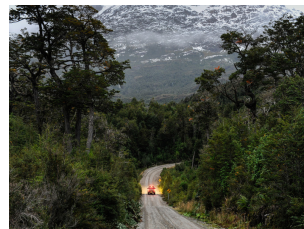
3. Tag | Fahrt nach Hornopirén

Fahrt Richtung Süden vorbei am Nationalpark Alerce Andino bis nach Hornopirén. Wir empfehlen den Besuch der nahegelegenen Thermalquellen Termas de Pichicolo, eine Wanderung zum Lago Cabrera (ca. 6 Std. hin und zurück) oder eine Reittour zum Lago Cabrera. Übernachtung in der Hosteria Catalina

Unterkunft: Hornopirén

Verpflegung: Frühstück

Mietwagen: 130 km/ 3-4 Std.



4. Tag | Fahrt nach Chaitén

Heute nehmen Sie die Fähre von Hornopirén nach Caleta Gonzalo. Versuchen Sie ca. 1 Stunde vor Abfahrt an der Ablegestelle zu sein. Mit Ihrer Passnummer bekommen Sie vor Ort Ihr Fahrticket. Anschließend Weiterfahrt bis nach Chaitén. Übernachtung in der Posada Kahuel

Unterkunft: Chaitén

Verpflegung: Frühstück

Boot: 4-5 Std. Fährüberfahrt

Mietwagen: ca. 200 km / 2,5 Std. Fahrt C. Gonzalo - Chaitén, ca. 30 min Fahrt Hornopirén -C. Gonzalo



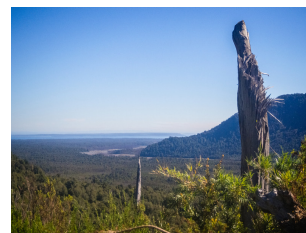


5. Tag | Nationalpark Pumalin

Der Parque Nacional Pumalin beherbergt unberührten Regenwald. Auf verschiedenen Wanderwegen sind einige der Baumgiganten zu erreichen. Eine weitere einmalige Aktivität ist die Besteigung des alten Kraterrands des Vulkans Chaitén mit seinem neuen Dom, der sich zwischen 2008 und 2010 gebildet hat und immer noch raucht. Übernachtung in der Posada Kahuel

Unterkunft: Chaitén

Verpflegung: Frühstück



6. Tag | Fahrt nach Puyuhuapi

Auf der Carretera Austral geht es Richtung Süden, zuerst wieder nach Santa Lucia und weiter nach La Junta. Dort gibt es die Möglichkeit, mehr von dieser einmaligen Gegend kennenzulernen. Option 1: Fahrt Richtung Osten nach Lago Verde. Die schmale Schotterpiste führt wieder hinter die Berge zum Grenzort Lago Verde. Wegpunkte sind der Fluss Rosselot und der gleichnamige See, der Fluss Figueroa in seinem wunderschönen Bergtal und der See Lago Verde. Option 2: Fahrt Richtung Westen am Fluss Palena entlang zum Meer. An der Küste liegt die kleine Ortschaft Puerto Raul Marin Balmaceda auf einer etwa 120 Hektar großen Sandinsel, die nur per Fähre erreichbar ist. Übernachtung in der Hosteria Alemana

Unterkunft: Puyuhuapi

Verpflegung: Frühstück

Mietwagen: ca. 190km/ 3-4 Std.

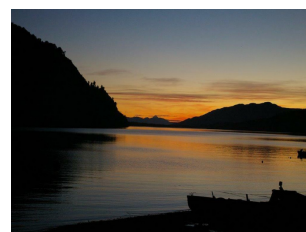


7. Tag | Queulat Nationalpark

Unser Tipp: Besuch des nahe gelegenen Queulat Nationalparks mit seiner Gletscherzunge, die "Hängender Gletscher" oder „Ventisquero Colgante“ genannt wird. Verschiedene Wanderungen sind hier machbar. Die anstrengendste davon führt zu einem Aussichtspunkt, der eine beeindruckende Perspektive auf die faszinierenden Gletscher bietet. Übernachtung in der Hosteria Alemana

Unterkunft: Puyuhuapi

Verpflegung: Frühstück



8. Tag | Fahrt nach Coyhaique

Die Straße verläuft erst noch einmal durch tiefsten Regenwald. Nach Überqueren des PASSES und Abfahrt in das Tal des Cisnes Flusses ändert sich allmählich die Landschaft und die Vegetation. Die regionale Hauptstadt Coyhaique liegt dann schon an hinter dem Waldgebiet, eingangs zur riesigen östlich gelegenen Pampa. Übernachtung im Hostal Belisario Jara

Unterkunft: Coyhaique

Verpflegung: Frühstück

Mietwagen: ca. 220 km/ 4 Std.



9. Tag | Fahrt nach Puerto Tranquilo

Unser Tipp: Kurz hinter Cerro Castillo gibt es ein neues Museum, das im alten Schulgebäude untergebracht ist (nach Überquerung der Brücke links abbiegen). Es bietet interessante Einblicke in die Historie, Geografie und Besiedlung dieser



Seite 3 von 14



Gegend. Weitere Option: Von Puerto Tranquilo aus werden Bootstouren zu den Marmorhöhlen angeboten. Aufgepasst: Der zweite Teil der heutigen Fahrtstrecke ist sehr kurvig, manchmal kommen Fahrzeuge mit überhöhter Geschwindigkeit entgegen. Übernachtung im Hotel El Puesto

Unterkunft: Puerto Tranquilo

Verpflegung: Frühstück

Mietwagen: ca. 220 km/ 5 Std.

10. Tag | Valle Exploradores oder Ausflug zum Gletscher San Rafael (optional)

Erkunden Sie heute das noch sehr ursprüngliche Tal Valle Exploradores bei einer Wanderung. Optional besteht die Möglichkeit an einer Bootsexkursion zum Gletscher San Rafael teilzunehmen, der dank seiner enormen Ausdehnung und leuchtenden Blautöne als einzigartige Naturschönheit gilt. Sie fahren zunächst mit Ihrem Mietwagen durch das Tal Valle Exploradores (2,5 Stunden), die Piste wurde erst vor wenigen Jahren fertig gestellt. Da wo die Straße endet erwartet Sie das Boot. Auf diesem geht es zunächst den Fluss hinunter bis zum Fjord, aber auch von hier sind es noch 1,5 Stunden bis zur Bucht des Gletschers. Hinweis: Die Anreise mit einem Transferfahrzeug ab / bis Puerto Tranquilo zum Bootsanleger ist möglich. Bitte informieren Sie uns, falls Sie das bevorzugen. Übernachtung im Hotel El Puesto

Unterkunft: Puerto Tranquilo

Verpflegung: Frühstück



11. Tag | Fahrt nach Argentinien

Von Puerto Tranquilo aus fahren Sie rund 50 km weiter bis zur Abzweigung nach Puerto Guadal und dann die Straße N° 265 am Südufer des Lago General Carreras nach Chile Chico. Der imposante Lago General Carrera ist der zweitgrößte See von ganz Südamerika. In Chile Chico geht es über die Grenze nach Los Antiguos und von dort weiter auf der Ruta 43 bis nach Perito Moreno. Übernachtung in der Hosteria Estancia La Serena

Unterkunft: Lago Posadas

Verpflegung: Frühstück

Mietwagen: ca. 235 km/ 5-6 Std.



12. Tag | Besuch einer traditionellen Estancia

Fahren Sie auf der Ruta 43 zunächst nach Osten und dann auf der Ruta 40 in Richtung Süden, bis Sie die Abzweigung nach Piedra Buena Pto San Juan erreichen. (Geradeaus geht es nach Gobernador Gregores.) Biegen Sie nun nach rechts ab und bleiben Sie auf der Ruta 40 bis Sie nach ca. 29 km die Einfahrt zur Estancia La Angostura auf der linken Seite erblicken. Sie können an verschiedenen optionalen Aktivitäten teilnehmen, z.B. Vogelbeobachtung, Fischen, Reiten, Wandern, Besuch der Laguna Tonchi. Übernachtung auf der Estancia La Angostura

Unterkunft: Estancia La Angostura

Verpflegung: Frühstück & Abendessen

Mietwagen: ca. 260 km /4-5 Stunden





13. Tag | Fahrt nach El Chaltén

Fahrt in das idyllische Bergsteigerdorf El Chaltén am Fuße des mächtigen Fitz Roy. El Chaltén liegt am nördlichen Ufer des Lago Viedma, etwa 220km von El Calafate entfernt, im Viedma-Naturreservat des Nationalparks Los Glaciares. Die Region fasziniert ihre Besucher mit eindrucksvollen Gletscherlandschaften, dem Viedma See, versteckten Lagunen, gemütlichen Estancias, und der erhabenen Präsenz des berühmten Fitz Roy. Der unverkennbare Berggipfel ist fast immer in Wolken versunken, den die Tehuelche ehemals für Rauch hielten. So entstand auch der Name des Ortes: El Chaltén bedeutet übersetzt Vulkan. Heute leben in El Chaltén ca. 200 Menschen. Aufgrund des vielfältigen Freizeitangebots, insbesondere für Wanderer und Kletterer, wurde der Ort zur nationalen Wanderhauptstadt erklärt. Anmerkung: In El Chaltén gibt es keinen Handyempfang, keine Bank und nicht überall werden Kreditkarten akzeptiert – die Mitnahme von ausreichend Bargeld ist zu empfehlen. Übernachtung im Hotel Lunajim

Unterkunft: El Chaltén

Verpflegung: Frühstück

Mietwagen: ca. 300 km/ 6 Std.

14. Tag | Wandern im Schatten des Fitz Roy

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung zum Wandern auf eigene Faust. Wanderkarten erhalten Sie in der kleinen Tourismusinformation von El Chaltén. Unser Wandertipp für heute: Trekking Tour Capri Lagune (5h): Ein klassischer, spektakulärer und unvergesslicher Trek in der Region Chaltén. Ein Trek, der ein "muss" ist, wenn Sie nur wenig Zeit in El Chaltén haben. Laufen und genießen Sie beeindruckende Landschaften und Wälder bis Sie die wunderschöne Lagune erreichen, von der aus eine großartige Sicht auf den Gipfel des Fitz Roy zu genießen ist. Verlassen Sie El Chaltén auf dem Fitz Roy Wanderweg. Nach etwa 20 Minuten des Aufstieges wartet der Aussichtspunkt des Flusses de las Vueltas auf Sie, von dem aus ein perfektes Beispiel eines Gletschertals zu bewundern ist. Im Anschluss verlassen Sie das offene Tal und beginnen durch einen wunderschönen Buchenwald zu Wandern, gefolgt von einem Campingplatz und schließlich erreichen Sie die Capri Lagune. Bei der Lagune angekommen haben Sie eine Weile Zeit zum Entspannen und um die wunderbare Aussicht auf das Fitz Roy Massiv und das umliegende Gebirgsland zu genießen: Saint Exupéry, Poincenot, Fitz Roy, Mermoz und Guillaumet. Zu guter letzt kehren Sie auf dem selben Weg nach El Chaltén zurück. Übernachtung im Hotel Lunajim



Unterkunft: El Chaltén

Verpflegung: Frühstück

15. Tag | Weitere Erkundungen am Fitz Roy

Unternehmen Sie heute eine weitere Wanderung im Nationalpark Los Glaciares, z.B. zur Laguna Torre am Fuß des Cerro Torres (gute Kondition und Trittsicherheit erforderlich). Oder machen Sie eine Bootsfahrt auf dem Lago del Desierto und eine Wanderung zum Huemul-Gletscher. Auch ein Besuch des Wasserfalls Salto El Chorillo (500 m vom Ort entfernt) lohnt sich. Übernachtung im Hotel Lunajim

Unterkunft: El Chaltén





Verpflegung: Frühstück

16. Tag | Fahrt nach El Calafate

Fahrt entlang des Lago Viedma und Lago Argentino nach El Calafate. Unterwegs ist ein Abstecher zu den archäologischen Stätten bei La Leona möglich. Der kleine Ort El Calafate am Südufer des Sees Lago Argentino ist der südliche Zugang zum Los Glaciares Nationalpark, und ist somit Ausgangspunkt für einen Besuch der atemberaubenden Naturschauspiele im Gletscherpark. Im Ortszentrum selbst lädt die Kapelle Santa Teresa zu einer Besichtigung ein. Die Straße Perito Moreno führt den hohen Hügel südlich der Stadt hinauf, von dem aus man die Silhouette der südlichen Ausläufer der Anden sowie den See Redonda und die Insel Soledad im Lago Argentino sehen kann. Die Umgebung des Ortes eignet sich sehr gut zum Bergwandern. Der Lago Argentino hat auch für Vogelliebhaber viel zu bieten, da seine Ufer unzählige interessante Vogelarten beherbergen. Er ist der größte See Argentiniens und der drittgrößte Südamerikas. Übernachtung im Hotel Sierra Nevada



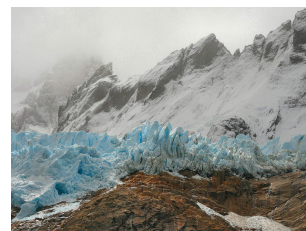
Unterkunft: El Calafate

Verpflegung: Frühstück

Mietwagen: ca. 220 km/ 3,5 Std.

17. Tag | Perito Moreno Gletscher

Unser Tipp: Besuchen Sie heute unbedingt den ca. 80km entfernten Perito Moreno Gletscher im Nationalpark Los Glaciares. Auf der Fahrt von El Calafate zum Gletscher werden Sie von den Seen, Wäldern und Bergen der patagonischen Anden, die sich auf einem herrlichen Gebiet von 500 Kilometern erstrecken, genau so beeindruckt und überwältigt sein, wie von den Gletschermassiven, die in die südlichsten Seen der Welt stürzen. Von den Aussichtsplattformen und -balkonen gegenüber des Perito Moreno Gletschers können Sie diesen ausgiebig bestaunen. Der Perito Moreno ist Teil des patagonischen Kontinental-Eisfeldes, von dem 13 Gletscher zur Atlantikseite hinunterfließen und schließlich in die Seen Lago Viedma und Lago Argentino münden. Der Perito Moreno Gletscher, 5km lang und bis zu 80m hoch über dem Lago Argentino thronend, ist einer der wenigen kalbenden Gletscher der Welt, der nach und nach einen Damm bildet und die Wassermassen des Flussarms Brazo Rico blockiert. Alle vier bis fünf Jahre ist der Druck des Wassers so stark, dass der eisige Damm in tausend Stücke zerspringt. Dies ist ein geradezu unvorstellbares Naturschauspiel. Auch sonst bietet der Gletscher einen spektakulären Anblick: Die unaufhörlich herabfallenden Eisbrocken können Sie das ganze Jahr über bestaunen. Es besteht außerdem die Möglichkeit an einer Gletschernavigation teilzunehmen. Übernachtung im Hotel Sierra Nevada



Unterkunft: El Calafate

Verpflegung: Frühstück

18. Tag | Fahrt zum Nationalpark Torres del Paine in Chile

Zur Chilenischen Grenze sind es 300 Kilometer über Pampa. Im Grenort Cerro Castillo gibt es die Möglichkeit zum Mittagessen im Restaurant El Ovejero. Von hier sind es noch 30 km zum Eingang des Nationalparks Torres del Paine. Der Nationalpark gilt mit seiner spektakulären Naturkulisse von zerklüfteten Bergen und blauen Seen,



Seite 6 von 10



angebunden an das südliche patagonische Eisfeld, sowie auch auf Grund seiner Ursprünglichkeit und Abgeschiedenheit als einer der spektakulärsten Nationalparks der Welt. Die beiden südöstlichen Eingangspforten in den Park bieten Ausblicke auf die drei Torres, seine eigentlichen Wahrzeichen. Bei guter Sicht sollten Sie sich Zeit lassen, diese aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu fotografieren. Auch die Guanakos befinden sich hier und sind ebenso faszinierend. Danach folgen Sie der Straße Richtung Osten, an vielfältigen Aussichtspunkten vorbei. Übernachtung im Hotel del Paine

Unterkunft: Torres del Paine

Verpflegung: Frühstück & Abendessen

Mietwagen: ca. 290 km/ 5 Std.

19. Tag | Halbtagesausflug: Bootsfahrt zur Grey-Gletscherwand

Vom Hotel sind es etwa 20 Kilometer bis zum Grey-See. Im dort gelegenen Hotel wird zur Bootstour eingeecheckt. Dauer etwa 4 Stunden. Das Boot fährt beeindruckend nah an den Grey-Gletscher heran, der nur auf diesem Wege zu erreichen ist. So erleben Sie die Naturgewalt des ewigen Eises hautnah. Übernachtung im Hotel del Paine

Unterkunft: Torres del Paine

Verpflegung: Frühstück & Abendessen

Boot: ca. 4 Std.



20. Tag | Torres del Paine Nationalpark

Eine der Möglichkeiten, den heutigen Tag zu gestalten, ist die Wanderung zum Las Torres - Aussichtspunkt. Der erste Teil der Strecke führt durch die typische Steppe bis zum Fluss Ascencio. Die 3 Kilometer nach der Brücke gehen steil bergauf zum prägnant „Der Wind“ genannten Bergpass. Die Berghütte „El Chileno“ wird nach weiteren 30 Minuten erreicht. Weitermarsch talaufwärts durch Südbuchenwald bis zur Moräne. Aufstieg auf die Geröllmoräne, Fußweg durch die Felsen folgend (zum spektakulären Aussichtspunkt auf die 3 Türme aus Granit. Hinweis: Das beschriebene Tagesprogramm erfordert gute Kondition und Ausrüstung. Weitere Empfehlungen: Wanderung oder Ausritt zum Cerro Almirante Nieto, Wanderung ins Valle Francés (Überfahrt des Lago Pehoe per Katamaran notwendig). Auch kleinere Wanderungen sind möglich, zum Beispiel zum „Salto Grande“ und dem „Mirador de los Cuernos“. Übernachtung im Hotel del Paine

Unterkunft: Torres del Paine

Verpflegung: Frühstück & Abendessen



21. Tag | Fahrt nach Puerto Natales

Fahrt vom Torres del Paine Nationalpark nach Puerto Natales, dem Tor zum Fjord der letzten Hoffnung. Machen Sie unterwegs einen Stopp an der sehenswerten und gut erschlossenen Milodón Höhle. Übernachtung im Hotel Costaustralis

Unterkunft: Puerto Natales

Verpflegung: Frühstück

Mietwagen: 120 km / 2 Std.





22. Tag | Katamaranfahrt durch den Fjord der letzten Hoffnung

Tagesausflug: Ganztägige Schiffsfahrt zu den Gletschern Balmaceda und Serrano. Auf der heutigen Katamaranfahrt durch die Bucht der letzten Hoffnung erwartet Sie ein einzigartiges Naturschauspiel. Ab Puerto Natales geht es per Schiff bis zur Mündung des Flusses Serrano. Beobachten Sie Südbuchenwälder, Kormorane und mit viel Glück auch Seehunde, während wir uns langsam dem beeindruckenden Gletscher Balmaceda nähern. Steil und unaufhaltsam schiebt er sich talwärts vom Gipfel des Cerro Balmaceda (2250 m). In Puerto Toro gehen wir am Ufer des Flusses Serrano an Land und unternehmen eine Wanderung durch den Südbuchenwald bis zu einer Lagune. Von hier bietet sich Ihnen eine privilegierte Aussicht auf den kalbenden Gletscher Serrano. Auf dem Rückweg nach Puerto Natales können Sie einen wahrhaft einzigartigen Aperitif genießen: Whisky auf jahrtausendealtem Gletschereis. Inkludiert: Englischsprachige Reiseleitung, Transfer ab/bis Hotel, Navigation, Kaffee & Tee an Bord, Whisky, Eintritt Nationalpark Bernardo O'Higgins. Übernachtung im Hotel Costaustralis

Unterkunft: Puerto Natales

Verpflegung: Frühstück

Boot: ca. 6 Std.



23. Tag | Fahrt nach Punta Arenas

Von Puerto Natales sind es 250 Kilometer bis nach Punta Arenas, am Ende des südamerikanischen Kontinents an der Magellanstraße gelegen. Die Stadt wurde 1845 gegründet und mutet sehr europäisch an. Viele Sehenswürdigkeiten bieten sich für einen Besuch an, u.a. das Schiffsmuseum mit Nachbauten der historischen Schiffe Nao Victoria von Magellan und der Beagle von Kapitän Fitzroy oder der große Friedhof mit seinen weißen Mausoleen, von Sarah Braun der Stadt geschenkt, zu Ehren ihres früh verstorbenen Gatten José Nogueira. Die breiten gepflegten Straßen laden zum Spaziergehen und Erkunden ein. Das regionale Museum, die Bierfabrik Cerveza Austral und die Festung Bulnes lohnen ebenfalls einen Besuch. Übernachtung im Hotel Yegua Loca

Unterkunft: Punta Arenas

Verpflegung: Frühstück

Mietwagen: ca. 250 km / 3 Std.



24. Tag | Rückreise oder Verlängerung

Abgabe des Mietwagens am Flughafen und Rückflug via Santiago nach Europa. Optional können Sie noch einen Zusatztag in Punta Arenas anhängen und hätten somit verschiedene Optionen:

- Halbtagesausflug zur Insel Magdalena mit ihrer Pinguinkolonie
- Erkundung der Umgebung von Punta Arenas
- Fahrt mit der Fähre nach Feuerland





Unsere Leistungen

- Übernachtungen im Doppelzimmer oder Cabañas in den genannten Hotels (oder mindestens gleichwertigen) mit Frühstück
- 3 x Abendessen im Hotel del Paine und 1 x Abendessen in der Estancia La Angostura
- Halbtägige Bootsexkursion Lago Grey mit englischsprachigem Reiseleiter auf Gruppenbasis
- Ganztägige Bootsexkursion Fjord der letzten Hoffnung mit englischsprachigem Reiseleiter auf Gruppenbasis
- Mietwagen 23 Tage Kat. Nissan X-Trail 4WD (o.ä.), inkl. freie Kilometer, Zweifahrer, Vollkaskoversicherung (CDW) mit Selbstbehalt, Permit für Argentinien
- Zusatzhaftpflichtversicherung für den Mietwagen bis 2 Mio. Deckungssumme
- Rückführungskosten des Mietwagens nach Puerto Montt
- GPS Gerät mit vorgespeicherten Hoteladressen
- Fähre von Hornopiren nach Caleta Gonzalo
- Vorort-Kundenservice
- Chile Reiseführer vom Reiseknowhow Verlag

Nicht enthaltene Leistungen

- Flüge (gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot zum aktuellen Tagesbestpreis)
- Alle als optional beschriebenen Ausflüge und Aktivitäten
- Exkursion Laguna San Rafael (stark wetterabhängig), Aufpreis: 240 € p. P. / 30 € p. P. für den Transfer
- Bootsausflug Isla Magdalena (täglich 06:30h - 13:30h), Aufpreis: 140 € p. P.
- Eintrittsgelder in Nationalparks und Sehenswürdigkeiten (z.B. Kirchen und Museen)
- Eventuell anfallende Taxifahrten
- Trinkgelder

Details zur Reise

- Bei Nicht-Verfügbarkeit der genannten Hotels werden gleichwertige Hotels gebucht.
- Die Tour kann je nach Vakanz täglich gestartet werden
- Ideale Reisezeit: Oktober bis April.
- Die genannten Entfernungsangaben sind ungefähre Angaben und können je nach gewählter Route abweichen.
- Die genannten Programmpunkte stellen Vorschläge dar und sind nicht im Reisepreis enthalten.



- An Tag 6 und 7 ist es möglich einen Hotelupgrade vorzunehmen und in der wunderschönen Puyuhuapi Lodge zu übernachten, die sich in exklusiver Lage mitten im Urwald direkt am Fjord befindet und nur per Boot erreicht werden kann. Die Lodge verfügt über eigene Thermalbäder, die bei einem Aufenthalt kostenlos genutzt werden können.
Aufpreis auf Anfrage.
- Hinweis zu Tag 7: Ein Teil der Wanderwege im Queulat Nationalpark (u.a. zu den Aussichtspunkten auf den Hängenden Gletscher) ist bis voraussichtlich Ende 2025 wegen Wartungsarbeiten geschlossen.
- Hinweis zu Tag 11: Der Grenzübergang Paso Roballos ist bis auf unbestimmte Zeit gesperrt, bzw. nur mit einer Sondergenehmigung, die 2-5 Tage vorher bei der PDI beantragt werden muss, zu passieren. Deshalb empfehlen wir im Moment den Grenzübergang Chile Chico.
- Empfehlung: Zusatzversicherung CDWplus zum Ausschluss der Selbstbeteiligung (7,85€ pro Tag)
- Bitte übersenden Sie uns bei Buchung eine Kopie Ihres Führerscheins und Ihres Reisepasses (gerne eingescannt oder ab fotografiert per mail)
- Wir empfehlen im Hotel El Puesto das Abendessen mitzubuchen, da es keine weiteren Restaurants in unmittelbarer Nähe gibt
- Einzelzimmerzuschlag auf Anfrage